



Denar 1039-1056

Die kaiserliche Münzstätte in Erfurt prägte diese Münze unter Kaiser Heinrich III.

Dargestellt ist der Kopf des Kaisers mit Krone. Die Rückseite zeigt einen Männerkopf mit Bart und Locken unter einem Dach.

Die Stadt, die von Anfang an zum Besitz des Mainzer Erzbischofs gehörte, bemühte sich – zeitweilig mit Erfolg – um größere Unabhängigkeit von seinem Stadtherrn und erwarb ein großes zusammenhängendes Landgebiet. Die Regierung blieb jedoch stets in den Händen des kurmainzischen Statthalters. Die Münzprägung bestätigt die Zugehörigkeit von Erfurt zu Mainz.

Informationen

Stadt Erfurt (Münzstand)
1039-1056 (Datierung)

Münze
Zahlungsmittel
Silber

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Historisches Museum Frankfurt
Inv. M09232
